

Sonnenfinsternis Anlass für Initiative gegen zu viel Licht in der Nacht

Akademie fordert Schutz vor „Lichtsmog“.

GRAZ/WIEN. Wie mehrfach berichtet, findet morgen, Freitag, eine partielle Sonnenfinsternis statt. Am Mariahilferplatz in Graz stehen Mitarbeiter des Instituts für Physik der Karl-Franzens-Universität mit Gerätschaften bereit, sodass man die teilweise Verdunkelung der Sonne beobachten kann.

Zugleich ist der 20. März aber nicht nur der Frühlingsbeginn, sondern auch der Tag der Astronomie. Dies nimmt die Kom-

mission für Astronomie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zum Anlass, auf eine ganz andere Problematik hinzuweisen: dass es viel zu viel „Lichtsmog“ in der Nacht gibt. Die Akademie der Wissenschaften empfiehlt öffentlichen Dienststellen, Gebiete mit nächtlich intakter Umwelt zu erhalten. Dies sei nicht nur für die Forschung, sondern auch für die Tierwelt von großer Bedeutung.